42. *Clausilia parvula* Stud. var. *minima* Schmidt.
43. „ *ventricosa* Drap.
44. „ *plicatula* Drap.
45. *Amphibina Pfeifferi* Rossm.
46. *Carychium minimum* Müll.

***Succinea oblonga, Pfeifferi, putris* im Trocknen lebend.**

Von

Hermann Loens.

Succinea oblonga, Dr. kommt hier, wie auch anderwärts, sowohl an nassen wie an dürren Orten vor. Ich fand sie an Teichufern, auf Wiesen, in feuchtem Nesselgestrüpp, an trocknen Mauern, unter Chausseesteinen, auf dürren Kalkäckern und in sonnigen, wasserlosen Sandgruben.

Succinea Pfeifferi, Rossm. fand ich nur einmal an einer wasserarmen Stelle, nämlich 400 Fuss vom Emsufer entfernt zwischen Telgte und Ostbevern im August 1890 in einer fünf Fuss tiefen, trichterförmigen, spärlich mit Moos und Gras bewachsenen, kaum am Grunde etwas feuchten Grube. Es waren 30 halbwüchsige Exemplare, anscheinend von einem hierher verschleppten, befruchteten Stücke herrührend. Am Emsufer fand ich die Art nicht. Dass die Thiere an dem dürren Orte sich so lange halten konnten, verdanken sie wohl nur dem feuchten Sommer.

Succinea putris, L. wurde von Herrn Lehrer a. D. Holtmann im »Kinderhäuser Esch« bei Münster an dem dürren Abhänge einer wasserlosen Sandgrube in 2 Exemplaren gefunden. An einem Regentage sammelte ich daselbst noch 20 Stücke, die alle zur f. *Drouëtia, M. T.* gehörten

und in Gesellschaft von *Vitrina pellucida*, *Patula rotundata*, *pygmaea*, *Vallonia pulchella*, *costata*, *Fruticola hispida* v. *concinna*, *Cionella lubrica*, *Pupa pygmaea* und *Succinea oblonga* im Grase umherkrochen. Alle Exemplare waren von gleicher Grösse und scheinen ebenso wie die 30 S. Pfeifferi von einem und demselben verschleppten Individuum abzustammen und durch den nassen Sommer 1891 die nöthigen Bedingungen zur Entwicklung gefunden zu haben.

Hirschberg in Schlesien.

Ostern 1888 hielt ich mich kurze Zeit in dem schönen, am Fusse des Riesengebirges liegenden Hirschberg auf und sammelte nebenbei — meine Hauptzeit widmete ich dem Suchen von Moosen, Flechten und Coleopteren — auch ein paar Gasteropoden, darunter einige seltene Arten:

Vitrina pellucida M. und *Vitrina diaphana* Dr. in ziemlicher Anzahl mit Moosen vom Kochelfall mitgebracht.

Hyalina alliaria Miller. Ein Exemplar wurde von meiner Tante, Frau Regierungs- und Baurath Cramer, infolge des starken Geruches auf einem Blumentopfe im Wohnzimmer entdeckt und mir übergeben.

Cionella lubrica M. v. *lubricella* Zgl. fand ich auf dem Hausberg in 4 Exemplaren mit vielen von dem Typus.

Clausilia commutata Rssm. (Clessin det.) wurde in vielen Exemplaren von Herrn stud. med. Strassburger im Grünebusch an moosigen Steinen gefunden.

Planorbis rotundatus Poir. v. *gracilis* Gredl. *Planorbis Clessini* West. (Clessin det.). Beide Arten fanden sich in Menge angespült an dem Rande eines Teiches in der Nähe des Bahnhofes.

Münster i. W.

Hermann Loens.

Ende August 1891.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Loens Hermann

Artikel/Article: [Succinea oblonga, Pfeifferi, putris im Trocknen lebend. 130-131](#)